

LÄNDLICHE ENTWICKLUNG IN MALAWI

Hühner, Schweine oder Ziegen: Mit Kleinvieh in ein besseres Leben

Landwirte in Afrika haben nicht nur mit schwierigen klimatischen Bedingungen zu kämpfen. Oft sind ihre Felder auch zu klein, sodass sie nur wenig ernten und damit kaum die Ernährung und das Einkommen ihrer Familien sichern können. Eine gute Alternative bietet die Zucht von Kleinvieh. Dieses erfolgreiche Projekt, das bereits in vielen Ländern Afrikas existiert, wird von KOLPING nun auch in Malawi umgesetzt.

Hühner, Schweine oder Ziegen – der Aufbau einer kleinen Herde dient vor allem der Einkommenssicherung. Die Tiere und Erzeugnisse wie Milch, Eier oder Fleisch können verkauft werden. Und, wie es so schön heißt, Kleinvieh macht auch Mist. Und den können die Bauern dafür verwenden, um nährstoffreichen Dünger für ihre Äcker herzustellen.

Besonders die Frauen kümmern sich um die Kleintierzuchten: Sie versorgen die Tiere und verwalten die Einnahmen. In der Regel sind die Frauen auch diejenigen, die sich um das Wohl der Familie kümmern – das Geld aus den Kleintierzuchten verwenden sie z.B. dazu, Hygieneartikel zu kaufen oder Medikamente zu bezahlen. Dringend benötigt wird das Geld auch, um Schulgebühren, -bücher und -uniformen finanzieren zu können, damit die Kinder eine gute Ausbildung erhalten. Bestenfalls können die Familien mit dem Geld notwendige Investitionen tätigen, wie z.B. Saatgut oder Geräte für den Ackerbau kaufen, oder es für Notfälle zurücklegen.

Eine Tierzucht ist oft das Gemeinschaftsprojekt einer Kolpingfamilie, das Kreise zieht, denn: Die ersten Nachkommen ihrer Tiere geben die Züchter kostenlos an andere Familien zum Aufbau einer kleinen Tierherde weiter.

Die Nationalverbände unterstützen die „jungen“ Züchter auch bei der Vermarktung der Tiere sowie der tierischen Produkte. Außerdem stehen Veterinäre zur Verfügung, die die Gesundheit der Tiere kontrollieren.



Die Haltung von Ziegen und Hühnern trägt zum Einkommen der Familie bei.

Helfen auch Sie den malawischen Kolpingsfamilien, damit noch mehr Bauern lernen können, wie man Kompost anlegt, Kleinvieh hält und bessere Ernten erzielt. Bereits über 600 Mitglieder wurden geschult!

So können Sie helfen:

5 € ermöglichen den Kolpingmitgliedern den Kauf eines Huhns

20 € Finanzieren die Anschaffung eines Schweins

40 € Decken die Kosten für den Kauf einer Ziege

Spendenkonto:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00

BIC: GENODEM1DKM

Stichwort: Kleinvieh in Malawi (KV-1410)



Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.